

Protokoll der Hauptversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Muri-Gümligen-Rüfenacht vom Donnerstag, 13.2.2025, 19.00 Uhr, Bärtschihus, Gümligen

Anwesend: Vorstand: Ueli Scheuermeier (Präsident ad interim), Annemarie Rickli, Jan Meyer, Brigitte Sommer, Christiane Sollberger und 15 Mitglieder.

Entschuldigt: 12 Mitglieder und Regula Leuenberger vom Vorstand (krankheitshalber)

TRAKTANDEN

1. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung vom 15.2.2024

Das Protokoll der letzten HV wird ohne Bemerkungen genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Der Präsident präsentiert den Jahresbericht mit vielen Fotos von all unseren Einsatzgebieten und erläutert den Stand der diversen Projekte. Er weist ebenfalls darauf hin, dass es neben der Vorstandsarbeit auch viele andere Einsatzmöglichkeiten gibt, spezifische Arbeitsgruppen zu den einzelnen Einsatzgebieten, sowie weitere Einsätze wie Materialtransport, Werkzeugpflege, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.

Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt und einstimmig genehmigt.

3. Arbeitsgruppen und Einsatzbereiche

Bereits bei der Präsentation des Jahresberichtes wurde auf die diversen Arbeitsgruppen und Einsatzmöglichkeiten hingewiesen, welche auf unserer Internetseite aufgeschaltet sind.

Wir suchen weitere interessierte Freiwillige für die diversen Arbeitsgruppen oder thematischen Bereiche.

Auch wären wir froh, wenn wir Freiwillige finden, welche bereit wären, Exkursionen oder Kurse durchzuführen.

Im Weiteren engagieren sich Brigitte und Jan für die Jugendarbeit. Im Juni werden sie für die Gemeinde ein Schulersatzprogramm für Kinder und Jugendliche während 4 Tagen anbieten.

Um all die anstehenden Aufgaben zu bewältigen, sind wir auf die aktive Mithilfe unserer Mitglieder angewiesen und freuen uns, wenn sich weitere Personen in diesem Jahr aktiv engagieren.

4. Statutenrevision

Jan präsentiert die revidierten Statuten: Anlass für die Statutenänderung ist die Fusion unserer Dachorganisation Berner Vogelschutz BVS mit der Berner ALA zu BirdLife Bern. Der entsprechende Name wurde überall geändert. Im gleichen Zug haben wir die Statuten auf die aktuellen Anforderungen angepasst und folgende Ergänzungen vorgenommen:

Bestimmungen zum Datenschutz (Paragraph 15)

Möglichkeit, die HV virtuell abzuhalten, falls dies nötig ist (Paragraph 9.2)

Zudem ist der Text neu strukturiert und entspricht grundsätzlich der Vorlage, die BirdLife den Sektionen zur Verfügung stellt. Die Bestimmungen sind sinngemäss gleich wie bei den bisherigen Statuten.

Die Statuten werden einstimmig genehmigt.

5. Vogelschutz-Massnahmen und Brutstätten-Pflege 2024

Aufgrund der entschuldigten Abwesenheit von Regula, liest Ueli den von Regula vorbereiteten Text vor.

Die detaillierten Statistiken liegen auf dem Tisch vor, werden jedoch nicht im Detail präsentiert.

«Ein grosser Dank gilt Charles Vonlanthen, Hans Isenschmid, Eveline und Bernhard Götschmann und Stefan Gerber. Sind es doch um die 500 Nistkästen, die Jahr für Jahr gereinigt werden.

Charles und Hans werden kürzertreten und wir sind froh, haben wir eine Anschlusslösung gefunden. Merci Annemarie, Stefan und Fred Essig.

Monika Weilenmann gibt die beliebte Mauerseglerführung in der Kirche Gümligen ab, leider. Auch ihr einen herzlichen Dank für das erbrachte Engagement. Annemarie Rickli springt auch hier ein, wir sind froh für weitere motivierte Personen, welche zusammen mit Annemarie diese Führungen durchführen werden.»

Ergänzungen von Charles Vonlanthen: er ist immer noch engagiert, doch aufgrund seines Alters wird er etwas kürzertreten. Er ist dankbar für die Unterstützung von Annemarie Rickli.

6. Mitgliederbeitrag 2025

Die HV genehmigt einstimmig den Mitgliederbeitrag wie bis anhin beizubehalten.

7. Erfolgsrechnung und Bilanz 2024, Abschluss Konto Legat 31.12.24 und Revisorenbericht 2024

Christiane Sollberger erläutert die Jahresrechnung: Dank grosszügigen Spenden und diversen Einsparungen konnte die Rechnung 2024 mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 2'054.- abschliessen. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.24 auf Fr. 34'509.- (per 31.12.2023: Fr. 32'455.-).

Stand Legat: die Kosten für die im 2023 durchgeführte Kartierung der Walch, welche an der letzten HV präsentiert wurde, wurden erst anfangs 2024 in Rechnung gestellt. Kleinere Auslagen erfolgten für die Haldenau. Total Auslagen Fr. 3'838.-, Zinseinnahmen von Fr. 296.-.

Stand per 31.12.2024 Fr. 253'873.- (per 31.12.2023: Fr. 257'415.-).

Die Revision wurde durch Susanne Jaussi und Martin Bader durchgeführt. Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Erfolgsrechnung und des Legats und beantragen der HV, die Vereinsrechnung und die Rechnung Legat zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Rechnung wird mit Applaus genehmigt.

8. Mitglieder-Mutationen 2024

Im Laufe des Jahres konnten wir 16 neue Mitglieder aufnehmen. Ausgetreten bzw. ohne Adressangabe abgereist oder den Mitgliederbeitrag nicht einbezahlt sind total 11 Mitglieder.

Stand per 1.1.2025: 161 Mitglieder (per 1.1.2024: 156 Mitglieder).

9. Budget 2025

Es sind keine grösseren Auslagen geplant, sondern die jährlich anfallenden Aufwendungen.

Budgetiert ist ein Defizit von Fr. 3'240.-.

Das vorliegende Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Wahlen

Ueli informiert, dass Christiane (Kassierin) nur noch ein Jahr zur Verfügung steht, d.h. dass wir eine Nachfolge suchen.

Antrag auf Wiederwahl: Ueli Scheuermeier als Präsident ad interim: wird einstimmig gewählt

Antrag auf Wiederwahl Regula Leuenberger, Jan Meyer, Annemarie Rickli, Christiane Sollberger, Brigitte Sommer und ebenso der Revisorin Susanne Jaussi und des Revisors Martin Bader: alle werden einstimmig wiedergewählt

Antrag auf Wahl Jan Meyer als Vize-Präsident: wird einstimmig angenommen.

11. Anträge

Keine

12. Verschiedenes

Ueli informiert über die Vision Worblental, welche auf Initiative unserer Nachbarvereine NUBIS (Bolligen, Ittigen, Stettlen), VeNatur (Vechigen) und der Trägerschaft Lötschenbach entstanden ist. Im Weiteren wurde unser Verein angefragt, beim Aufbau einer Sektion in Worb mitzuwirken. Worb gehört zwar nicht zum Einsatzgebiet unseres Vereins, doch aufgrund des Knowhows im Verein sehen wir die Möglichkeit als «Götti» mitzuwirken. Die Vernetzung in der Region ist wichtig, und die Zusammenarbeit mit den anderen in dieser Region tätigen Vereinen, wie Lötschenbachverein, VeNatur und Nubis im Worblental wertvoll.

Martin Müller weist auf die geplante Überbauung der «Clairiere»/Fünfeck hin. Dort ist in der Nähe der chinesischen Botschaft nach dem Sturm Lothar ein Wädli entstanden, mit wertvollem Totholz Anteil, der möglichst geschützt werden sollte. Ueli weist darauf hin, dass Abklärungen vorgenommen wurden, doch die Besitzverhältnisse schwierig sind.

Jan weist auf unseren neuen Flyer hin

Nach dem statutarischen Teil gibt es zwei Präsentationen:

Präsentation von Jürg Hostettler zu Stand und Wichtigkeit der Arbeiten im Belpmoos

In seiner engagierten Präsentation weist er auf die grosse Bedeutung der Vernetzung in diesem Gebiet hin. In der Haldenau hat es eine grosse Vielfalt an Schmetterlingen – 53 Arten, was überdurchschnittlich ist. Seit 5 Jahren ist er dort mit viel Freiwilligenarbeit engagiert und es zeigt sich, dass die Natur zurückkommt, wenn die Bedingungen vorhanden sind. Das Gebiet Auguetbrücke, Giessenlauf ist von nationaler Bedeutung und konnte trotz grossem Erholungsdruck sich gut entwickeln. Der Kuckuck breitet sich in diesem Gebiet aus, am Dammweg Richtung Selhofenzopfen konnte der Idas Bläuling gesichtet werden, im Selhofenzopfen findet sich der Wendehals, der auf Ameisen angewiesen ist. Rund 100 Vogelarten sind hier zu finden, ein sehr hoher Anteil. Auch um den Flughafen wurden 6 Bruten des Schwarzkehlchens gesichtet. All diese Gebiete sind miteinander vernetzt und ermöglichen diese Vielfalt. Im 2019 erfüllte das Belpmoos die Kriterien des Eidgenössischen Natur- und Heimatschutz Gesetzes (NHG) zur Aufnahme in das Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung. Doch aufgrund der geplanten Solar Freiflächenanlage wurde die Aufnahme ins nationale Inventar gestoppt.

Präsentation der neuen Struktur von BirdLife Bern durch Claudia Kuhnert, Leiterin der Geschäftsstelle BirdLife Bern.

Im März 2024 wurde der Zusammenschluss der Berner Ala und des Berner Vogelschutzes BVS beschlossen. Claudia ist seit 1.8.2024 zu 80% als Geschäftsleiterin angestellt und ihr Pflichtenheft ist umfangreich. Betreuung und Unterstützung der Sektionen, politisches Engagement, Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Vereinen und vieles mehr.

Ende der HV 21.30 Uhr. Ein kleiner Imbiss rundet den Abend ab.

Für das Protokoll:

Bern, 19.2.2025, Christiane Sollberger